

Portrait swissceramics

swissceramics – der Verband Schweizer Keramik – ist der gesamtschweizerische Zusammenschluss aller keramischen Ausrichtungen von Kunsthandwerk über Design bis hin zur freien Kunst. Als einzige, landesweit tätige Organisation ihrer Art unterstützt **swissceramics** seit 1959 die gestalterische Entwicklung ihrer Mitglieder in allen Facetten keramischen Schaffens. **swissceramics** setzt sich tatkräftig für die Präsenz, Wahrnehmung und Anerkennung der zeitgenössischen Schweizer Keramik in der Öffentlichkeit ein.

Der Verband ist Ansprechpartner und Mitträger der beruflichen Grundbildung von Keramikerinnen/ Keramikern EFZ und arbeitet in diesem Bereich eng mit den Ausbildungsstätten im Gewerbe und an Schulen zusammen. Er engagiert sich in der Qualitätssicherung der Ausbildung und ist im Berufs- und Bildungsmarketing aktiv (www.shapingclay.ch und www.swissceramics.ch/bildung).

swissceramics hat knapp 300 Mitglieder und finanziert sich durch Mitgliederbeiträge sowie durch projektbezogenes Fundraising. Dem Verband steht ein Vorstand von 5–7 Mitgliedern vor. Seine Arbeit wird von verschiedenen Arbeitsgruppen und einzelnen Mitwirkenden unterstützt.

swissceramics steht im ständigen Austausch mit verschiedenen Keramik-Organisationen in Europa, USA und Asien, und ist Mitglied der AIC (Académie International de la Céramique) und des WCC-Europe (World Craft Council Europe).

Leitbild swissceramics

swissceramics...

- ... vertritt und repräsentiert die aktuelle Schweizer Keramik.
- ... sichert die Qualität der Berufsbildung.
- ... organisiert Ausstellungen und Events um die Werke der Mitglieder zu präsentieren.
- ... ist Netzwerk und Kommunikations-Plattform der Schweizer Keramikszene.